

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 00 - Allgemeine Bestimmungen

Kennung: HT Version: 010

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Datum: 06.05.2013

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

<http://www.bmwfj.gv.at/Tourismus/HistorischeBauten/Documents/LB-HT010-A2063.ZIP>

Vorversion:

HT 009

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

- ULG 0011 Angebotsbestimmungen**
- ULG 0012 Umstände der Leistungserbringung**
- ULG 0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**
- ULG 0014 Allgemeine Bestimmungen**
- ULG 0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

00 Allgemeine Bestimmungen

Kommentar:

Positionen (wählbare Vorbemerkungen) aus der LG 00 können zur Gestaltung des Vergabeverfahrens oder normgemäßer Bauverträge, soweit nicht besondere Bestimmungen oder Formulare des Auftraggebers Anwendung finden, verwendet werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- besondere Bestimmungen des Auftraggebers (unter Berücksichtigung der Geltungsreihenfolge bei etwaigen Widersprüchen in den einzelnen Unterleistungsgruppen)
- Positionen und Angaben (wählbare Vorbemerkungen) gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

0011 Angebotsbestimmungen

Kommentar:

Für eine vertiefte Angebotsprüfung können Positionen als wesentliche Positionen gemäß ÖNORM gekennzeichnet werden.

001101 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt auf der Grundlage des Bundesvergabegesetzes (BVergG).

001101A Öffentliche AG/Oberschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich.

001101B Öffentliche AG/Unterschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich.

001101C Sektoren-AG/Oberschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich.

001101D Sektoren-AG/Unterschwellenbereich

Es gelten die Bestimmungen für Sektorenauftraggeber im Unterschwellenbereich.

001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

001102A Vergabe nach ÖNORM A2050

ÖNORM A 2050 (Vergabe von Aufträgen über Leistungen).

001103 Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:

Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

001103A Datenträgeraustausch

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig.

Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM entsprechen.

Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:

- Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.
- Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.
- Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingeleitet werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.</p> <p>Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.</p> <p>Datenträger: _____</p>	
001103B	<p>Vordrucke verbindlich</p> <p>Das Angebot ist auf den Vordrucken des Ausschreibers zu erstellen.</p>	
001103C	<p>Kopien/Drucke zulässig</p> <p>Das Angebot kann auf den Vordrucken des Ausschreibers oder inhaltlich identen Kopien oder eigenen EDV-Ausdrucken mit komplettem Langtext erstellt werden. Bei Widersprüchen zwischen Vordruck und Kopie gilt der Vordruck des Ausschreibers.</p>	
001103D	<p>Elektronische Datenübertragung</p> <p>Eine elektronische Datenübertragung ist zulässig.</p> <p>Folgende Formvorschriften sind einzuhalten: _____</p>	
001104	<p>Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:</p>	
001104A	<p>Vollständigkeit des Angebotes</p> <p>Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigefügten Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.</p>	
001106	<p>Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:</p> <p><i>Kommentar:</i></p> <p><i>Gemäß Bundesvergabegesetz ist in den Ausschreibungsunterlagen anzugeben, ob rechnerisch fehlerhafte Angebote ausgeschlossen werden und ob eine Vorreihung infolge der Berichtigung eines Rechenfehlers zulässig ist.</i></p> <p><i>Soweit diese Angaben nicht auf andere Weise erfolgen, können sie mit den nachfolgenden Bestimmungen festgelegt werden.</i></p> <p><i>Bestimmung A kann gewählt werden. In jedem Fall muss jedoch (unabhängig von A) zwischen den Möglichkeiten B und C gewählt werden, um dem BVergG zu entsprechen.</i></p>	
001106A	<p>Ausscheiden bei Rechenfehlern</p> <p>Ein Angebot wird ausgeschieden, wenn die Summe der Berichtigungen, erhöhend oder vermindern, 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.</p>	
001106B	<p>Keine Vorreihung korrigierter Angebote</p> <p>Eine Vorreihung infolge Berichtigung eines Rechenfehlers erfolgt nicht.</p>	
001106C	<p>Vorreihen korrigierter Angebote erfolgt</p> <p>Eine Vorreihung infolge Berichtigung eines Rechenfehlers erfolgt.</p>	
001107	<p>Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:</p>	
001107A	<p>Einheitspreisanteile, Korrektur</p> <p>Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.</p> <p>Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.</p> <p>Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil</p>	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt. Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisauflgliederung gemäß ÖNORM.	
001108	Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:	
001108A	Nachlässe Aufschläge ÖNORM Es gelten die Regeln der ÖNORM.	
001108B	Nachlässe Aufschläge Vorgabe AG Nachlässe und Aufschläge sind grundsätzlich nur zulässig, wenn dies durch Datenfelder im Ausdruck, in etwaigen Formularen oder auf dem Ausschreibungsdatenträger des Ausschreibers vorgesehen ist.	
001108C	Nachlässe Aufschläge m.Bedingungen Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotsöffnung protokolliert werden können. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist nicht zulässig. Unklare Nachlässe oder Aufschläge gelten als nicht angeboten.	
001108D	Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.	
001109	Alternativ- und Abänderungsangebote sind als solche zu kennzeichnen und als eigene Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.	
001109A	Alternativangebot Gleichwertigkeit Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: _____	
001109B	Alternativangebot selbständig Ein Alternativangebot ist auch ohne ausschreibungsgemäßes Angebot zulässig.	
001109C	Alternativangebot nicht zulässig Ein Alternativangebot ist nicht zulässig. Begründung: _____	
001109E	Abänderungsangebot f.Positionen zulässig Ein Abänderungsangebot ist zulässig für: Positionen: _____	
001109F	Abänderungsangebot nicht zulässig Ein Abänderungsangebot ist nicht zulässig.	
001111	Nachweis für das Vorliegen der einschlägigen Befugnis, dass der Bieter nach den Vorschriften seines Herkunftslandes befugt ist, die konkrete Leistung zu erbringen.	
001111A	Nachweis Befugnis/Berechtigung Nachweis mittels Urkunde über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes oder die Vorlage der betreffenden Bescheinigungen oder einer eidesstattlichen Erklärung.	
001112	Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:	
001112A	LA Finanzamt Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- 001112B Konto SVA**
Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.
- 001112C Nachweis Kommunalsteuer**
Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.
- 001112D Zahl der Dienstnehmer**
Angaben über die Anzahl beschäftigter Dienstnehmer.
- 001112E Bilanzen**
Bilanzen der letzten drei Geschäftsjahre.
- 001112F Bankauskünfte**
Bonitätsauskünfte der Hausbank oder von unabhängigen Wirtschaftsauskunftsunternehmen.
- 001112G Umsatz gesamt**
Angaben über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren.
- 001112H Umsatz spartenspezifisch**
Angabe des spartenspezifischen Umsatzes (im Hinblick auf den Angebotsgegenstand) der letzten drei Jahre.
- 001112I Unternehmensbeteiligungen**
Angaben zu Unternehmensbeteiligungen.
- 001112J Kapitalressourcen**
Angaben über Kapitalausstattung, Anlagevermögen, Grundbesitz.
-
- 001113** Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:
- 001113A Ausbildungsnachweis**
Ausbildungsnachweis und/oder Bescheinigung über die berufliche Befähigung des Unternehmers oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen.
- 001113B Referenzliste**
Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.
- 001113C Technische Ausstattung**
Angaben über die technische Ausstattung, wie Betriebsanlagen, Geräte, Maschinen, über die der Unternehmer verfügt oder bei der Leistung verfügen wird.
- 001113D Personelle Ausstattung**
Angaben über die personelle Ausstattung, über die der Unternehmer bei der Ausführung der Leistung verfügen wird.
- 001113E Produktpräsentation**

- 001113F Muster/Dokumentation**
Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

001113G Qualitätsbescheinigungen

Qualitätsbescheinigungen oder Prüfzeugnisse einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, mit denen bestätigt wird, dass durch entsprechende Bezugnahme genau gekennzeichnete Produkte bestimmten Spezifikationen oder ÖNORMEN entsprechen.

001114 Zum Nachweis oder zur Beurteilung der Zuverlässigkeit werden verlangt.

001114A Strafregisterauszug

Bescheinigung einer Behörde (z.B. Auszug aus dem Strafregister), dass gegen den Unternehmer oder gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, keine rechtskräftige Entscheidung ergangen ist, welche die berufliche Zuverlässigkeit des Unternehmers in Frage stellt.

001114B Erklärung des Unternehmers

Erklärung des Unternehmers, in welcher er ausdrücklich seine Zuverlässigkeit, das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens sowie seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit bestätigt.

001114C Auskunft Verwaltungsstrafevidenz

Die Vorlage einer Auskunft gemäß BVergG aus der zentralen Verwaltungsstrafevidenz des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend (Ausländerbeschäftigungsgesetz).

001115 Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:

001115A Nachweise m.Angewandte

Sämtliche Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

001115B Nachweise bei Aufforderung

Sämtliche Nachweise sind bei Aufforderung durch den Ausschreiber vorzulegen.
Frist: _____

001115C Inhaltliche Bestimmungen

Bei der Vorlage der geforderten Nachweise sind folgende Bestimmungen zu beachten: _____

001115D Eignungsnachweise

Die geforderten Eignungsnachweise können erbracht werden durch (z.B. ANKÖ): _____

001116 Die ausgeschriebene Gesamtleistung kann auch in Teilleistungen getrennt zur Vergabe gelangen.

001116A Teilleistungen Teilangebote

Die Abgabe von Teilangeboten für eine oder mehrere Teilleistungen ist zulässig.
Folgende Teilleistungen sind vorgesehen: _____

001117 Zur Sicherstellung, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist nicht von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:

001117A Vadium

Ein Vadium in der Höhe von: _____

001118 Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:

001118A Besondere Ausarbeitungen AG

Der Ausschreiber behält sich das Recht vor, folgende von ihm ohne Vergütung zur Verfügung gestellte Ausarbeitungen zurückzufordern: _____

001118B Besondere Ausarbeitungen Bieter

Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

001120 Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.

001120A Bietergemeinschaft offenes Verfahren

Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.

001120B Bietergemeinschaft nicht offenes Verfahren

Im nicht offenen Verfahren haben die geladenen Bewerber die Absicht der Bildung einer Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft dem Auftraggeber vor Ablauf der halben Angebotsfrist mitzuteilen. Der Auftraggeber braucht das Angebot einer Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft, die ohne seine Zustimmung gebildet wird, nicht berücksichtigen.

001123 Die Teile des Leistungsverzeichnisses (z.B. Obergruppen) werden für den Zuschlag nach unterschiedlichen Zuschlagskriterien oder unterschiedlich gewichteten Zuschlagskriterien bewertet. Die Gesamtbewertung des Angebotes wird aus den Teilbewertungen mit den angegebenen Gewichtungen ermittelt.

Kommentar:

Die unterschiedlich zu bewertenden Angebotsteile müssen schon in der Ausschreibung genau definiert werden. Dazu eignet sich z.B. eine Gliederung des Leistungsverzeichnisses in Obergruppen oder Hauptgruppen gemäß ÖNORM.

Bei Bedarf können weitere Folgetexte frei formuliert werden.

Bei der Angabe der zutreffenden Vorbemerkung betreffend die zu verwendenden Zuschlagskriterien ist auch auf ein etwaiges Mehrfachverwendungskennzeichen zu achten.

Die Summe aller Gewichtungen in Prozent muss 100 ergeben.

001123A Angebotsbewertung Teilleistung 01

Die Teilleistung 01 besteht aus: _____

Für die Teilleistung 01 gelten die Zuschlagskriterien gemäß Vorbemerkungen (Pos.Nr.): _____

Die Bewertung der Teilleistung 01 wird mit folgender Gewichtung bei der Gesamtbewertung des Angebotes berücksichtigt: _____%

001123B Angebotsbewertung Teilleistung 02

Die Teilleistung 02 besteht aus: _____

Für die Teilleistung 02 gelten die Zuschlagskriterien gemäß Vorbemerkungen (Pos.Nr.): _____

Die Bewertung der Teilleistung 02 wird mit folgender Gewichtung bei der Gesamtbewertung des Angebotes berücksichtigt: _____%

001123C Angebotsbewertung Teilleistung 03

Die Teilleistung 03 besteht aus: _____

Für die Teilleistung 03 gelten die Zuschlagskriterien gemäß Vorbemerkungen (Pos.Nr.): _____

Die Bewertung der Teilleistung 03 wird mit folgender Gewichtung bei der Gesamtbewertung des Angebotes berücksichtigt: _____%

001123X Margen bei der Bewertung

Bei allen angegebenen Gewichtungen behält sich der Auftraggeber eine Veränderung innerhalb nachstehender Margen vor: _____

001124 Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien:

Kommentar:

Sollten für einzelne Teile des Angebotes unterschiedliche Bewertungen vorgesehen werden, können Vorbemerkungen bei Bedarf unter Verwendung des Mehrfachverwendungskennzeichens öfter ausgewählt und mit anderen Ausschreiberangaben versehen werden.

Die Summe der Gewichtungen der einzelnen Zuschlagskriterien in Prozent muss 100 ergeben.

001124A Zuschlagskriterien Standard

Herstellung (Preis): _____%

Betrieb (Preis): _____%

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Wartung/Instandhaltung (Preis): _____ %
 Technische Qualität/Gebrauchstauglichkeit: _____ %
 Gestaltung/Schönheit: _____ %
 Sonstiges: _____ %

Kommentar:

Wird ein Standard-Zuschlagskriterium nicht verwendet, ist seine Gewichtung mit 0% festzulegen.

In der Ausschreiberrücke nach Sonstiges können weitere Vorteile für den Auftraggeber eingesetzt und bewertet werden (z.B. zusätzliche Serviceleistungen).

001124B Zuschlagskriterien siehe Beilage

Das zur Anwendung gelangende Bewertungsverfahren ist in einer Beilage zum Leistungsverzeichnis festgelegt.

Beilage: _____

001124C Zuschlagskriterien Preis+Bieterangaben

Die Bieterangaben (Bieterlücken) über die angebotenen Produkte werden nach qualitativen Merkmalen ausgewertet und die Gesamtqualität bei der Vergabe zusätzlich zum Preis berücksichtigt.

Nähere Verfahrensbestimmungen: _____

001124D Zuschlagskriterium Angebotspreis

Ausschließlich nach dem Angebotspreis.

001124E Zuschlagskriterium Lebenszykluskosten

Nach dem Barwert der Lebenszykluskosten (Herstellung + Betrieb + Wartung bezogen auf den Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung).

Nähere Angaben über verwendete Rechenparameter: _____

001125 In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) sowie der Unterlage für spätere Arbeiten.

001125A Sicherheit und Gesundheitsschutz

Maßnahmen im SiGe-Plan sind verbindlich. Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind, soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält, in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmenterminale sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminales sind einkalkuliert.

0012 Umstände der Leistungserbringung

Kommentar:

In dieser Unterleistungsgruppe sollen sämtliche Umstände der Leistungserbringung, die für die Kalkulation des Angebotes von Bedeutung sind, übersichtlich zusammengefasst werden, sofern nicht aus der zusammengefassten Beschreibung der Leistung ersichtlich und soweit nicht besondere Bestimmungen oder Formulare des Auftraggebers Anwendung finden.

001201 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

001201A Leistungstermine

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Termine:

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: _____

Verbindlicher Fertigstellungstermin: _____

001201B Terminplan einvernehmlich

Für Zwischentermine wird nach Auftragserteilung einvernehmlich ein verbindlicher Terminplan erstellt.

001201C Zwischentermine verbindlich

Nachstehende Zwischentermine sind verbindlich: _____

001202 Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001202A Örtliche Besonderheiten

Örtliche Besonderheiten: _____

001203 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

001203A Besondere Erschwernisse/Erleichterungen

Besondere Erschwernisse/Erleichterungen: _____

0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung*Kommentar:**In dieser ULG kann eine allgemeine Baubeschreibung direkt eingefügt oder auf eine Beilage zum Leistungsverzeichnis verwiesen werden.*

001301 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

001301A Beschreibung der Leistung

Zusammenfassende Beschreibung der Leistung: _____

0014 Allgemeine Bestimmungen

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

*Kommentar:**Die Formulierungen der ULG 00.14 und ULG 00.16 gehen davon aus, dass die ÖNORM B 2110 zur Vertragsgrundlage erklärt wird.*

001401 Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.

001401A Vertragsgrundlage ÖNORMEN

Die ÖNORM B 2110.

001402 Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:

001402A Festpreise

Festpreise.

Für den Fall, dass die vertraglich festgelegte Fertigstellungsfrist aus Gründen, für die der Auftragnehmer nicht haftet, überschritten wird, werden jene Teile, der Leistung, die deshalb erst nach Ablauf der Frist erbracht werden, zu veränderlichen Preisen abgerechnet, als Grundlage dafür werden die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend veröffentlichten Baukostenveränderungen vereinbart.

Arbeitskategorie: _____

001402B Veränderliche Preise

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Veränderliche Preise.

Als Grundlage werden die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend veröffentlichten Baukostenveränderungen vereinbart.

Arbeitskategorie: _____

*Kommentar:**Arbeitskategorien:*

Beim Einsetzen in die Ausschreiberlücke ist zutreffendenfalls das Bundesvergabegesetz zu beachten, wobei in erster Linie folgende Arbeitskategorien zur Verfügung stehen:

Hochbau:

- 02 bis 20 Baumeisterarbeiten/Baugewerbe oder Bauindustrie*
- 21 Schwarzdeckerarbeiten/Schwarzdecker*
- 22 Dachdeckerarbeiten/Dachdecker*
- 23 Bauspenglerarbeiten/Spengler*
- 24 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten/Hafner, Platten- u. Fliesenleger*
- 27 Terrazzoarbeiten/Terrazzomacher*
- 28 Natursteinarbeiten/Steinmetz/Naturstein*
- 29 Kunststeinarbeiten/Betonwaren- u. Kunststeinerzeuger*
- 31 Schlosserarbeiten/Schlosser Beschlag/Gewerbe oder Industrie*
- 32 Konstruktiver Stahlbau/Schlosser konstruktiver Stahlbau/Gewerbe oder Industrie*
- 35 Rauch-, Abgas- und Lüftungsfänge/Baugewerbe oder Bauindustrie*
- 36 Zimmermeisterarbeiten/Zimmerer*
- 37 Tischlerarbeiten/Tischler/Gewerbe oder Industrie*
- 38 Holzfußböden/Fußbodenverleger/Gewerbe oder Industrie*
- 39 Trockenbauarbeiten/Stukkateure u. Gipsler*
- 42 Glaserarbeiten/Glaser/Verglasungen/Glasbausteine*
- 44 Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)/Baugewerbe oder Bauindustrie*
- 45 Beschichtungen auf Holz und Metall/Anstreicher (sonst. Anstrich)*
- 46 Beschichtungen auf Mauerwerk Putz und Beton/Maler (Anstrich Mauerwerk)*
- 47 Tapetenarbeiten/Tapezierer*
- 50 Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge/Belagsverleger*
- 51 Fenster und Fenstertüren aus Holz/ Tischler/Gewerbe oder Industrie*
- 52 Fenster und Fenstertüren aus Aluminium/Schlosser/Leichtmetall/Gewerbe oder Industrie*
- 53 Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff/Schlosser/Kunststoff/Gewerbe oder Industrie*
- 54 Fenster und Fenstertüren aus Holz-Alu/Tischler/Gewerbe oder Industrie*
- 55 Sanierung von Fenstern und Türen aus Holz/Tischler/Gewerbe oder Industrie*
- 56 Dachflächenfenster [wenn überwiegend]/Tischler/Gewerbe oder Industrie*
- Lichtkuppeln, Lichtbänder [wenn überwiegend]/Schwarzdecker*
- 57 Bewegliche Abschlüsse von Fenstern/Schlosser/Leichtmetall/Gewerbe oder Industrie*
- 58 Gartengestaltung und Landschaftsbau/Garten- u. Grünflächengestaltung*
- 59 Sportanlagen im Freien/Baugewerbe oder Bauindustrie*
- 90 Schutzraumeinbauteile ... [wenn überwiegend]/Baugewerbe oder Bauindustrie*
- ... und Einrichtungen [wenn überwiegend]/Schlosser/Beschlag/Gewerbe oder Industrie*

Haustechnik:

- Wärme-, Kälte- Schalldämmung*
- Gas- und Wasserinstallationen*
- Zentralheizungen (Gewerbe und Industrie)*
- Lüftung und Klima (Gewerbe und Industrie)*
- Elektroinstallationen und Blitzschutz (Gewerbe und Industrie)*
- Aufzüge*

001404 Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte. Bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.

001404A Bestimmungen EVU

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens: _____

001404B Bestimmungen Wasserversorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens: _____

001404C Bestimmungen Abwasserentsorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: _____

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

001404D Bestimmungen Gasversorgung

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens: _____

001404E Bestimmungen Fernwärme

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeverorgungsunternehmens: _____

0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall*Kommentar:**Die Formulierungen der ULG 00.14 und ULG 00.16 gehen davon aus, dass die ÖNORM B 2110 zur Vertragsgrundlage erklärt wird.**Gemäß ÖNORM sind im Rahmen der Besonderen Bestimmungen des Leistungsvertrages auch etwaige Abweichungen von allgemein anerkannten oder üblichen Ausführungsregeln, insbesondere von geltenden ÖNORMEN festzulegen. Dies kann durch frei formulierte Positionen oder Vorbemerkungen auch bei den entsprechenden Leistungsgruppen oder Unterleistungsgruppen erfolgen.**Frei zu formulieren (z.B.):**- Probetrieb (z.B. genaue Beschreibung, Termine/Dauer, Energieverbrauch)*

001601 Als Vertragsbestandteile gelten:

001601A SiGe-Plan verbindlich

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: _____

001601B Unterlage f.spätere Arbeiten

Die Unterlage für spätere Arbeiten, in der Fassung: _____

001602 Das Führen eines Abfallnachweises gemäß Abfallnachweisverordnung durch den Auftragnehmer (AN) ist vereinbart.

001602A Abfallnachweis AN

Sonstige Angaben: _____

001603 Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gilt:

001603A Ankündigung gefährlicher Stoffe

Der Auftragnehmer beabsichtigt, die in der Folge angekündigten gefährlichen Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan. Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt. Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht. Das Verwenden folgender gefährlicher Stoffe wird angekündigt (falls erforderlich Hinweis auf etwaige Beilagen):

001604 Folgende Materialien oder Eigenleistungen des Auftraggebers (AG) werden beigebracht und sind daher in den Einheitspreisen nicht einkalkuliert:

001604A Beistellung von Leistungen des AG

001605 Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

001605A Baustellengemeinkosten (Umlage)

001606 Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:

001606A Wasserverbrauch:AG

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Der Auftraggeber (AG).

001606B Wasserverbrauch:AN Tarif

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

001606C Wasserverbrauch:AN Tarif+Aufschlag

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens mit einem Aufschlag von: _____

001607 Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:

001607A Stromverbrauch:AG

Der Auftraggeber (AG).

001607B Stromverbrauch:AN Tarif

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe an anderer erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

001607C Stromverbrauch:AN Tarif+Aufschlag

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe an andere erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens mit einem Aufschlag von: _____

001608 Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.

001608B Leistungen f.andere AN Tarif

Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.

001608C Leistungen f.andere AN Tarif+Aufschlag

Der festgestellte Verbrauch anderer Auftragnehmer wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens weiterverrechnet. mit einem Aufschlag von: _____

001609 Subzähler für die Feststellung des Verbrauches (z.B. Strom, Wasser, Gas). Die Montage ist in den Baustellengemeinkosten einkalkuliert.

*Kommentar:**In der Ausschreiberlücke können die erforderlichen Subzähler und nähere Angaben hierzu eingetragen werden (z.B. Versperrbarkeit).***001609A Subzähler:AG**Werden vom Auftraggeber (AG) beigestellt.
Nähere Angaben: _____**001609B Subzähler:AN**Werden vom Auftragnehmer (AN) beigestellt.
Nähere Angaben: _____

001610 Unbeschadet aller für den Auftragnehmer bestehenden rechtlichen Pflichten trifft der Auftragnehmer insbesondere folgende Feuerschutzmaßnahmen ohne gesonderte Vergütung

001610A Feuerschutz

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
001612	<p>Außergewöhnliche Witterungsverhältnisse begründen nur dann einen Anspruch auf Verlängerung der Leistungsfrist, wenn diese Witterungsverhältnisse auf Grund der Art der Leistung diese auch tatsächlich behindern (Außenarbeiten).</p>	
	<p><i>Kommentar:</i> Seit der Novelle BGBl. I Nr. 77/2004 hat die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskassa (BUAK) die Erhöhungsstunden in geeigneter Weise kundzumachen (www.buak.at).</p>	
001612A	<p>Frist außergewöhnliches Schlechtwetter Die Ausführungsfrist kann nur verlängert werden, wenn auf Grundlage des Bauarbeiter-Slechtwetterentschädigungsgesetzes für das zutreffende Wettergebiet Erhöhungsstunden kundgemacht werden. Füllt die Ausführungsfrist nur einen Teil einer statistischen Winter- oder Sommerperiode aus, so werden die Erhöhungsstunden anteilig bewertet (kundgemachte Erhöhungsstunden dividiert durch die Kalendertage der Periode mal den Kalendertagen der in der Periode fallenden Ausführungsfrist). Erstreckt sich die Ausführungsfrist über mehrere Perioden, so werden die Einzelergebnisse (Schlechtwetterstunden) addiert und durch 8 dividiert (8 Schlechtwetterstunden je Kalendertag). Das Endergebnis wird auf ganze Kalendertage auf- oder abgerundet (das Ergebnis kann auch Null sein). Das Endergebnis wird mit der auf der Baustelle festgestellten (z.B. Bautagebuch oder Bautagesberichte) Anzahl von Schlechtwettertagen verglichen. Ist deren Anzahl geringer als das oben erwähnte Endergebnis der Berechnung, dann gilt die auf der Baustelle festgestellte Anzahl von Schlechtwettertagen. Ist die auf der Baustelle festgestellte Anzahl von Schlechtwettertagen gleich oder höher als das oben erwähnte Ergebnis, gilt das oben erwähnte Ergebnis als anspruchsbegründende Verlängerung der Leistungsfrist (ein etwaiger Unterschied gilt als Witterung, mit der erfahrungsgemäß gerechnet werden muss)</p>	
001615	<p>Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:</p>	
001615A	<p>Führung des Baubuches AG Die Führung eines Baubuches durch den Auftraggeber (AG) wird vereinbart.</p>	
001615B	<p>Bautagesberichte AN Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.</p>	
001616	<p>Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:</p>	
001616A	<p>Überwachung am Erfüllungsort Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.</p>	
001616B	<p>Überprüfung im Betrieb Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.</p>	
001617	<p>Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:</p>	
001617A	<p>Übernahme formlos Eine formlose Übernahme.</p>	
001617B	<p>Übernahme förmlich Eine förmliche Übernahme gemäß ÖNORM B 2110. Folgende Form wird eingehalten: _____</p>	
001618	<p>Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:</p>	
001618B	<p>Gewährleistungsfristen vereinbarte Es gelten die Fristen von: _____</p>	
001619	<p>Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:</p>	
001619A	<p>Schlussfeststellung nur auf Verlangen</p>	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Eine Schlussfeststellung ist nicht vorgesehen (sie erfolgt gemäß ÖNORM B 2110 nur bei Verlangen eines Vertragspartners).

001619B Schlussfeststellung vereinbart

Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.

001620 Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:

001620A EDV-Bauabrechnung zulässig

EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig.

001620B EDV-Bauabrechnung verbindlich

EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM verbindlich.
Nähere Festlegungen: _____

001621 Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.
Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

001621A Kautio

Eine Kautio in der Höhe von: _____

001621B Deckungsrücklass

Ein Deckungsrücklass in der Höhe von: _____

001621C Haftungsrücklass

Ein Haftungsrücklass in der Höhe von: _____

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr. Positionsstichwort

EH

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen.

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 10, 2013-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 06.05.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstieghilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

12. Farben:

Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller einen Aufpreis verlangt (Aufzahlungen).

*Kommentar:**Leistungsumfang:*

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

LB-Version: 10

Geändert